Rechtschreibprüfung reparieren  
Versionen: Word 2010 und 2007  
  
**FRAGE:** Die Rechtschreibprüfung funktioniert in meiner Word-Version nicht so, wie sie sollte. "Flüchtigkeitsfehler" wie doppelt eingegebene Wörter werden zwar mit einer geschlängelten Linie markiert. Offensichtliche Rechtschreibfehler bleiben aber unerkannt. Das gilt nicht nur für die Prüfung während der Eingabe, sondern auch für die explizite Dokumentprüfung mittels **F7**-Taste - da meldet Word trotz diverser Rechtschreibfehler sofort "Die Rechtschreibprüfung ist abgeschlossen". Haben Sie eine Idee, wie ich das Problem lösen kann?  
*Diverse Anfragen*  
  
**ANTWORT:** Grundvoraussetzung ist natürlich, dass Sie die Rechtschreibhilfen gemeinsam mit Word bzw. Office installiert haben. Im Setup-Programm müssen Sie die entsprechenden Sprachoptionen aktiviert haben. Wir gehen bei den folgenden Betrachtungen aber davon aus, dass die Installation erfolgt ist.  
  
Eine nicht korrekt funktionierende Rechtschreibprüfung kann ansonsten diverse Gründe haben. Prüfen Sie zunächst die Standardeinstellungen:  
  
**Stimmen die Spracheinstellungen?**  
Dazu markieren Sie zuerst den gesamten Text des aktuellen Dokuments, indem Sie **Strg+A** drücken. Dann klicken Sie auf die Sprachenschaltfläche in der Statusleiste von Word - meist mit *Deutsch (Deutschland)* betitelt. Im danach angezeigten Dialogfenster muss die Sprache im Feld *Ausgewählten Text markieren als* mit der gewünschten Korrektursprache übereinstimmen.  
  
Außerdem sollten Sie das Kontrollkästchen *Sprache automatisch erkennen* überprüfen. Manchmal scheitern die Erkennungsversuche von Word, so dass es oft besser ist, das Häkchen dieser Option zu entfernen.  
  
Selbstverständlich muss auch das Kontrollkästchen *Rechtschreibung und Grammatik nicht prüfen* AUSgeschaltet sein, da sonst generell keine Rechtschreibprüfung stattfindet.  
  
Schließlich empfiehlt es sich, die Einstellungen des Dialogfensters *Sprache* mit einem Klick auf die Schaltfläche *Als Standard festlegen* (Word 2010) bzw. *Standard* (Word 2007) für zukünftige Dokumente vorzumerken.  
  
**Stimmen die allgemeinen Optionen der Dokumentprüfung?**  
Der nächste Schritt zur Fehlersuche sollte Sie zu den Optionen der Dokumentprüfung führen. Dazu wählen Sie *Datei-Optionen* an (Word 2010) oder klicken auf die *Office*-Schaltfläche und dann auf *Word-Optionen* (Word 2007). Im danach angezeigten Dialogfenster wechseln Sie zur Kategorie *Dokumentprüfung*.  
  
Damit schon während der Texterfassung eine Rechtschreibprüfung erfolgt, müssen die Optionen im Bereich *Beim Korrigieren der Rechtschreibung und Grammatik in Word* korrekt gesetzt sein - insbesondere das Kontrollkästchen *Rechtschreibung während der Eingabe überprüfen*.  
  
Zudem sollten Sie das Augenmerk auf den Bereich *Ausnahmen für <Dateiname>* lenken. Es könnte nämlich sein, dass die Rechtschreibprüfung speziell für das aktuelle Dokument deaktiviert ist. Damit Rechtschreibfehler erkannt werden, dürfen die beiden Kontrollkästchen in dem dokumentspezifischen Bereich NICHT aktiviert sein.  
  
**Erneute Dokumentprüfung**  
Nachdem Sie Einstellungen in den allgemeinen Dokumentprüfung-Optionen geändert haben, sollten Sie dort gleich auf die Schaltfläche *Dokument erneut überprüfen* klicken. Word initialisiert die Rechtschreibprüfung für das aktuelle Dokument dadurch neu, so dass die Rechtschreibprüfung vielleicht auch in Zukunft wieder fehlerfrei ihren Dienst verrichtet.  
  
**Registry bereinigen**  
Wenn all Ihre Versuche scheitern, könnte schließlich ein Eingriff in die Registrierungsdatenbank von Windows (die "Registry") zum Erfolg führen. Eventuell sind dort Überbleibsel von vormals installierten Rechtschreibhilfen oder von Vorgängerversionen vorhanden, die einer korrekten Funktionsweise der Word-Rechtschreibprüfung im Wege stehen.  
  
Bereinigen Sie die Registry mit folgenden Schritten:

* Beenden Sie Word und alle anderen Office-Programme.
* Starten Sie den Registrierungs-Editor, indem Sie die Tastenkombination **Windows+R** drücken, dann "regedit" in das Feld *Öffnen* eingeben und auf *Ok* klicken.
* Öffnen Sie in der linken Hälfte des Registrierungs-Editors folgenden Schlüsselzweig:

HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Microsoft\Shared Tools\  
Proofing Tools\1.0

* Prüfen Sie, ob es in der darunter liegenden Schlüsselebene einen Zweig mit folgendem Namen gibt

Override

* Wenn das der Fall ist, klicken Sie den Schlüssel "Override" mit der rechten Maustaste an und wählen im aufklappenden Kontextmenü den Befehl *Löschen* an. Zur Bestätigung des Löschvorgangs klicken Sie auf *Ja*.
* Beenden Sie den Registrierungs-Editor.

Im Anschluss starten Sie Word neu. Es ist gut möglich, dass die Rechtschreibprüfung jetzt wieder funktioniert.